

Ich bitte festzuhalten:

1. Das Orgateam (10 Personen) und nicht der 1. Beigeordnete des VCT hat wegen der ständigen Behinderungen durch die Gemeinde (Ortsbürgermeister) keinen Sinn mehr gesehen, sich ehrenamtlich einzubringen und die Veranstaltung fortzuführen.
2. Die diesjährigen und für uns nicht nachvollziehbaren Auflagen der Naturschutzbehörden sind schon sehr schwer zu erfüllen und mit erheblichen finanziellen Mehrausgaben verbunden.
3. Weitere angedeutete Veränderungen der oberen Naturschutzbehörde und Wünsche des Ortsbürgermeisters sind nicht realisierbar, weil sie den Charakter einer Cross Triathlon Veranstaltung auf dem Niveau des VCT nicht entsprechen. Antragsverfahren zu Ausnahmegenehmigungen mit einer Dauer von mehr als einem Jahr in Gang zu setzen, überfordern die Kräfte des SC Blau-Weiß Schalkenmehren.

Stelle den Antrag diesen Text in die Niederschrift aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Kaspers

danke für die Protokollierung. Ich muss dieser jedoch widersprechen. Sie ist inhaltlich falsch und unvollständig,
zur Klarstellung mit der Bitte um Korrektur und Ergänzung zu Top 6 wie folgt:

1. Ich bin kein Zeitungsreporter der „recherchiert“ sondern ich bin Mitglied des Rechnungsprüfungsausschuss und habe daher die Belege und Buchungsvorgänge „überprüft“, das ist ein Unterschied.
2. Die Empfehlung zur Entlastung und Verabschiedung des Haushalts führt nicht Edith Zillgen-Kiefer alleine durch, sondern der Rechnungsprüfungsausschuss. Und wenn ich mich nicht irre, hat weder Hubert noch Michael eine Unterschrift zur Freigabe geleistet, daher muss es heißen „die erforderliche Entlastung und Freigabe wurde vorerst durch den Rechnungsprüfungsausschuss versagt“
3. Zu meinen Prüfergebnissen. Die Verwaltung und auch Herr Krings haben das Gewährleistungsverzeichnis im Mai letzten Jahres erläutert. Ich stelle dieses aktuell nicht in Frage. Die Verwaltung hat daher in Sachen Gewährleistung nichts zu klären. Die Verwaltung soll aufgefordert werden die Vollständigkeit der Belege zu prüfen, da:
 - a. Einige Belege sich nicht öffnen ließen und daher nicht überprüfbar waren
 - b. Die Anzahl der verbuchten Schlussrechnungen nicht mit der Anzahl der gemäß Gewährleistungsverzeichnis durchgeführten Abnahmen und daraus folgend im Haushaltsjahr 2020 gestellten Schlussrechnungen überein stimmen.
3. Es fehlt der Punkt zu meinen Bedenken hinsichtlich der geltend gemachten, verminderten MwSt, im Zuge des Corona Hilfspaketes. Daher folgende Ergänzung:
Gemäß der im vorigen Jahr kommunizierten Vorgehensweise zu den getätigten Abnahmen (gem. Gewährleistungsverzeichnis) und der damit verbundenen verminderten MwSt. in den betreffenden Schlussrechnungen im Haushaltsjahr Jahr 2020, äußert Edith Zillgen-Kiefer aus steuerlicher Sicht ihre Bedenken. Frau Zillgen-Kiefer bittet daher um eine steuerfachliche Überprüfung der Schlussrechnungen unter Berücksichtigung der Leistungsfertigstellungen durch einen unabhängigen Dritten.

Mit freundlichen Grüßen
Edith Zillgen-Kiefer